

15.11.2011

Naturpark Bayerischer Wald und Umweltstation Viechtach präsentieren Energieprojekt für Gymnasium und Realschule Viechtach

Im Rahmen der energetischen Sanierung der Realschule und des Gymnasiums Viechtach hat der Landkreis Regen beschlossen für die Wärmeversorgung ein Biomasse Heizwerk für die beiden Schulen zu errichten. Die Umweltbildungsarbeit für Schülerinnen/und Schüler soll dadurch intensiviert werden, dass Energieeinsparung und Energieversorgung mit erneuerbaren Energieträgern anschaulich aufgezeigt werden. Dazu hat der Naturpark e.V. mit Unterstützung des Landkreises Regen einen Förderantrag über den Förderbereich Umweltstationen in Bayern gestellt. Dieser wurde zunächst abgelehnt. Erst auf Einschreiten des 1. Vorsitzenden Heinrich Schmidt beim Umweltministerium wurde das Projekt dann genehmigt. Im Rahmen des Projektes Klima und Energie-, „eine regionale Herausforderung“ wird das Thema pädagogisch und didaktisch aufbereitet. Die Anlagen - Visualisierung der Heizungsanlage wird nicht nur intern, beispielsweise für Hausmeister aufbereitet, sondern auch mit einem Monitor vernetzt, der den Schülern zugänglich ist. Im Schaubild können verschiedene Anlagenabläufe nachverfolgt werden. Die Energieerzeugung über das Biomasseheizwerk und die Verbräuche der einzelnen Schulgebäude können am Display abgelesen werden. Die Energiebilanzen lassen sich so über längere Zeiträume verfolgen und die Energieerzeugung und Einsparung fossiler Brennstoffe nachvollziehen. Geplant sind Seminare für Multiplikatoren aber auch Projekttag mit Schulklassen, um das Thema „Erneuerbare Energien“ der jungen Generation näher zu bringen. Der Bayerische Wald kann mittelfristig zu einer energieautarken Region entwickelt werden. Finanziell unterstützt wurde das Vorhaben aus dem Fördertopf Umweltstationen und vom Landkreis Regen. Die Ingenieurgesellschaft mbH Bruckmayer war mit der Umsetzung beauftragt. Ein Dank ging auch an die Schulleiter für die gute Zusammenarbeit.